

## Spitzenkandidat Stephan Gartner

**Vize-Bürgermeister Stephan Gartner wurde einstimmig vom erweiterten Gemeindepartei-Vorstand zum Bürgermeisterkandidaten nominiert.** Bgm. Ernestine Rauscher bleibt bis zur Gemeinderatswahl im Amt, tritt jedoch auf eigenen Wunsch nicht mehr an.

Gartner ist seit 2014 Vize-Bürgermeister der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel. „Mein zentralstes Thema ist der Ausbau und der Erhalt unserer sehr guten Infrastruktur und der damit verbundenen hohen Lebensqualität. Dafür werde ich mich auch zukünftig mit aller Kraft einsetzen!“ meint Gartner, der schon federführend an vielen erfolgreichen Projekten beteiligt war.

### MITEINANDER.ZUKUNFT.GESTALTEN.

Ein großes Anliegen ist es ihm, aktive Bürgerinnen und Bürger stärker in das Gemeindegesehen zu integrieren. „Es gibt viele Möglichkeiten und Themen wie z.B. Ortsbildpflege, Pflege und Pflanzung von Bäumen und Sträuchern, neue Angebote für Familien, Jugendliche, Senioren usw..., wo unterschiedlichste Personen ihre Ideen einbringen und umsetzen können. Mein Plan ist es themenbezogene und parteiübergreifende BürgerInnengespräche zu initiieren. „Ich bin mir sicher, dass wir uns auf die Kreativität und auf neue Lösungsansätze unserer MitbewohnerInnen verlassen können!“ so Gartner weiter. Als Vorbild nennt er den erfolgreichen BürgerInnenbeteiligungsprozess zur Einführung der neuen Straßenbezeich-



Foto: ÖVP Neudorf

nungen. Das neue Kern-Team rund um Gartner besteht aus Andreas Rindhauser, Johann Fink, Gerhard Strof und Clemens Manhart. Der bisherige Jugendgemeinderat Manhart geht in das Rennen um den Vize-Bürgermeister. ■

**„Ich möchte mich im Namen des gesamten Teams der ÖVP Neudorf-Kirchstetten-Zlabern sehr herzlich auch ganz persönlich bei dir, liebe Erni, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Manches Mal haben wir heftig, jedoch immer konstruktiv in der Sache diskutiert. In den allermeisten Punkten waren wir uns sehr einig! Danke Erni für deine Vorbildwirkung für meine KollegInnen und mich, sowie für die ganze Marktgemeinde.“**

*Stephan Gartner*

# Ein starkes Zukunfts-Team!



Foto: Patrick Pillner

## Viele junge neue und viele erfahrene KandidatInnen stehen auf der Liste zur Gemeinderatswahl der ÖVP Neudorf-Kirchstetten-Zlabern.

**Für Neudorf:** Adele Gaischnek, Aloisia Gartner, Bernd Schuster, Bernhard Mahr, Christian Lehner, Clemens Manhart, Elias Fritz, Erwin Strebl, Ewald Fiby, Gertrude Öhler, Günter Hofer, Hans-Jürgen Leitner, Johann Fink, Johann Straßer, Josef Fritz, Leopold Lippert jun., Leopold Manhart sen., Lorenz Strebl, Marcel Stöger, Martha Hofer, Patricia Ollinger, Rainer Löffelmann, Renate Pelzer, Stephan Gartner, Thomas Haunold  
**Für Zlabern:** Andreas Zohmann, Bernhard Hauer, Franz Doneus, Gerhard Strof, Heinrich Reiss, Karin Schmidl, Konrad Wiesmann  
**Für Kirchstetten:** Andreas Rindhauser, Barbara Rauscher, Ernestine Rauscher, Johann Kichler, Manfred Graf, Mario Bergkessel

„Ich bin sehr stolz, dass es uns gelungen ist ein großes, dynamisches und vielseitiges Zukunftsteam, bestehend aus 38 ambitionierten Persönlichkeiten, präsentieren zu können“, freut sich Bürgermeisterkandidat Stephan Gartner. Die KandidatInnen kommen aus allen Berufsschichten und Altersgruppen. Sie sind im Alter zwischen 18 und 70 Jahren und zählen zu denjenigen Frauen und Männern, die sich in den vielen Vereinen, den Feuerwehren unserer Großgemeinde oder einfach nur dafür bekannt sind, dass sie sich zum Wohle unserer BürgerInnen engagieren.



# Erni Rauscher

## Neudorfs erste Bürgermeisterin geht in Polit-Pension

Vor fast sechs Jahren, genau am 6.5.2014 war die Wahl im Gemeinderat, durfte ich das Amt der Bürgermeisterin in unserer wunderschönen Marktgemeinde übernehmen.

### Ich bin gerne Eure Bürgermeisterin!

Der Kontakt mit den Gemeindegürgern, ein offenes Ohr für deren Anliegen und der Einsatz für das Wohl der Marktgemeinde hatte für mich Priorität. Sozial und menschlich zu handeln war mir immer ein Anliegen. Viele positive, kleine aber auch große Dinge konnte ich gemeinsam mit meinem Team und vor allem auch gemeinsam mit Euch

erfolgreich umsetzen. Vor allem die Sicherung der Nahversorgung, der Bau des "Gottfried Leicher Arzthauses", die Weiterentwicklung der Siedlung Am Grund inklusive dem Generationenpark mit Sportgeräten und BMX-Bahn sowie ein neues Feuerwehrauto. Viel wurde in den Straßenbau und in die stromsparende Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in allen drei Dörfern investiert. Auch durfte ich im Oktober nach dem Zu- und Umbau der Sportanlage, diese seiner Bestimmung übergeben.

Es ist Zeit, Danke zu sagen! Ein Danke denen, die sich aktiv an der Gesellschaft und unserer Gemeinde beteiligen und mitmachen. Dank vieler Menschen hat sich die Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel in den letzten Jahren und Jahrzehnten hervorragend

entwickelt und ist weiter auf allerbestem Weg. "Aufgrund meines Alters verzichte ich auf eine neuerliche Kandidatur als Bürgermeisterin. Mit Stephan Gartner habe ich einen kompetenten Nachfolger als Bürgermeisterkandidat, der bereit ist, auch weiterhin Verantwortung zu übernehmen. Ich bitte Sie, Stephan Gartner und sein Team der Volkspartei zu unterstützen, dass wir den guten Weg auch nach den Gemeinderatswahlen am 26. Jänner miteinander gehen können", bringt es Rauscher auf den Punkt.

Ich darf aufrichtig Danke sagen, dass ich mich sowohl als Bürgerin als auch Bürgermeisterin an der positiven Entwicklung unserer Heimatgemeinde ganz persönlich einbringen durfte.

*Ihre Erni Rauscher*

## Ehrungen verdienter Bürger



Foto: z.Vg.

Es ist mittlerweile Tradition, dass rund um den 10. 10. (Tag der Markterhebung) Ehrungen an verdiente Bürgerinnen und Bürger ausgesprochen werden. Im Zuge der Eröffnung der Sportanlage konnten Bgm. Ernestine Rauscher, VBgm. Stephan Gartner und LR Martin Eichtinger im Namen des Gemeinderates der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel folgende Ehrungen aussprechen:

**Wappennadel in Gold:** Franz Mahr • **Wappennadel in Silber:** Stephan Gartner, Gerhard Hirmer, Johann Riedinger

**Wappennadel in Bronze:** Bernhard Mahr, Leopold Manhart sen., Christoph Schuckert, Christoph Schuster, Lorenz Strebl, Johann Stroff, Franz Waismayer, Michael Waismayer,

**Urkunde Dank und Anerkennung:** Daniela Ollinger-Schuckert, Ernst Siegl, Christian Strebl, Christine Strebl

# Sportplatz - Feierliche Eröffnung



Fotos: z.V.g.

Mit großem Einsatz des FC Neudorf und der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel konnte der umfangreiche Zubau bzw. Umbau der Gebäude und der Tribünen am Areal des Sportplatzes in Neudorf fertig gestellt werden.

Bereits 2010 regte VBgm. Stephan Gartner erstmals an, ein Projekt zur Sanierung der Kabinen und Tribünen des FC Neudorf zu entwickeln. 2015 bekräftigte er diese Forderung und sie wurde erneut ins Programm der Volkspartei aufgenommen. Heuer war es dann soweit: die neu renovierte und ausgebaute Sportanlage des FC Neudorf wurde am Sonntag, dem 13. Oktober 2019 von

Landesrat Martin Eichinger, in Vertretung von LHF Johanna Miki-Leitner, feierlich eröffnet. Bereits ab 13:30 Uhr bestand die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Durch das Eröffnungsprogramm führte VBgm. Stephan Gartner. Bgm. Ernestine Rauscher, Obmann Christoph Schuster und LR Martin Eichinger berichteten über das Vorhaben, Bauabschnitte, Förderungen und die vielen geleisteten Arbeitsstunden. Insgesamt wurden ca. 480.000 Euro investiert. Eine 150 m<sup>2</sup> große Kabinenanlage für Gäste und Schiedsrichter wurde neu gebaut. Das Dach am bestehenden Kabinentrakt wurde

erneuert, die bisherige Gästekabine wurde mit der Heimkabine zusammengelegt und saniert. Weiters wurde eine neue Tribüne errichtet. Das Land NÖ und die Marktgemeinde Neudorf förderten das Projekt mit jeweils ca. 175.000 Euro, der NÖ Fußballverband mit ca. 15.000 Euro. Über 6000 unbezahlte Arbeitsstunden mit einem Gegenwert von ca. 115.000 Euro brachte der FC Neudorf als Eigenleistung ein. Im Anschluss an die Eröffnung fand ein Freundschaftsspiel des FC Neudorf gegen den FAC Wien (2. Liga) statt. Das Ergebnis von 9:1 für die Gäste tat der guten Stimmung keinen Abbruch. ■

## Sanierung der **Aufbahrungshalle abgeschlossen!**



Foto: Stephan Gartner

Zu Allerheiligen wurde die umfassende Renovierung der Neudorfer Aufbahrungshalle durch die Segnung von Pfarrer Christoph Goldschmidt abgeschlossen. Die schon etwas in die Jahre gekommene Halle wurde in den letzten Monaten im Auftrag der Marktgemeinde Neudorf von Grund auf renoviert. Es erfolgte eine

Verstärkung der Fundamente, eine Sanierung des Mauerwerks und des Daches. Die Statik der Glockenaufhängung wurde verbessert, sowie die Fassade, die Bodenbeläge und der Innenanstrich erneuert. Nun ist die Neudorfer Aufbahrungshalle wieder der würdige Rahmen für den letzten Weg. ■

# Workshop

## Ortskernbelebung durch Bauen im Ortskern

Als ein großes und wichtiges Problem sehen unserer BürgerInnen die vielen leerstehenden Häuser in den Ortskernen unserer Dörfer. Dies hat auch die vergangene Bürgerbefragung eindrucksvoll unterstrichen. Das Thema „leerstehende Häuser im Ortskern“ beschäftigt nahezu

jede umliegende Gemeinde. Ein Patientenzettel, welches Abhilfe schaffen könnte und jungen Menschen das Bauen im Ortskern erleichtern kann, wurde bis jetzt nicht gefunden.

Am 6. Oktober fand ein spannender Workshop zu diesem Thema in Neudorf statt. Die interessierten Teil-

nehmerInnen konnten drei Häuser im Neudorfer Zentrum, die entweder neu gebaut oder renoviert wurden, besichtigen. Das Wohnen im Zentrum hat viele Vorteile. Junge Menschen müssen nur die Chance bekommen, ein geeignetes Objekt erwerben zu können...

## Generalsanierung der L23 schreitet zügig voran

Dass die L23 „Laaer-, Zlaberner Straße“ sich in einem sehr schlechten Zustand befindet, ist offensichtlich. Teilweise ist die Landesstraße über 40 Jahre alt und wurde in der letzten Zeit oft nur mehr notdürftig geflickt. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass diese Hauptverkehrsader durch Neudorf saniert, die Einbauten (Kanal, Wasser, Leerverrohrung) erneuert werden und sich damit die Lebensqualität zukünftig erhöht!“ sind sich Bgm. Erni Rauscher und VBgm. Stephan Gartner einig.

Derzeit wird der Kanal und die Wasserleitung im Bereich Gemeindeamt bis zur Kreuzung Steinzeile saniert. Ebenso wird eine neue Versorgungsleitung inklusive eines neuen Hydranten in Zlabern durch den Antoniweg zum Mühlberg gelegt.

Von den ca. 1,5 Mio Gesamtkosten werden 800.000 Euro vom Land NÖ durch Arbeitsleistung der NÖ Straßenmeisterei erbracht. Bgm. Rauscher und VBgm. Gartner konnten bei einem Finanzierungsgespräch in St. Pölten diese Unterstützung noch massiv erhöhen – der Rundblick berichtete in der letzten Ausgabe.

Der Gemeindeanteil wird durch ein Infrastrukturdarlehen von 350.000 Euro für die Kanal- und Wasserleitungssanierung und durch das laufende Straßenbudget gedeckt. Bei dem o.a. Finanzierungsgespräch konnte noch eine zusätzliche Sonderförderung in der Höhe von 60.000 Euro des Landes NÖ für das Neudorfer Straßenbudget erreicht werden. Damit verbleiben für die Gemeinde ca. 290.000 Euro Straßensanierungskosten, verteilt auf 6 Jahre.

Foto: Lorenz Pelzer

### Der Zeitplan im Überblick:

**2019:** Fa. Hamal bis kl. Teich: Asphaltierung und Erneuerung Wasserleitungsknotenpunkte (bereits fertiggestellt)

**2020:** Gemeindeamt Neudorf bis inkl. Kreuzungsbereich L23/L24 beim Kaufhaus Fiby

**2021:** Raika bis kl. Teich sowie Fa. Hamal bis Ortsende Richtung Laa

**2023:** KH Fiby bis Beginn L3062 nach Altruppersdorf

**2024:** L3062 im gesamten Verlauf im Ortsgebiet

**Alle Details in der letzten Gemeindezeitung oder auf [www.neudorf-weinviertel.gv.at](http://www.neudorf-weinviertel.gv.at)**



# Neue Straßen für "Siedlung Am Grund"



Fotos: ÖVP Neudorf

Gemeinsam mit den BewohnerInnen der Siedlung Am Grund wurden Pläne zur Gestaltung der Feld-, Bauhof- und Gartenstraße erarbeitet. Selbstverständlich war es Bgm. Erni Rauscher wichtig, dass auf die Wünsche der Anwohner eingegangen und diese auch weitestgehend umgesetzt wurden. „Mir ist es wichtig, dass die hier wohnenden Menschen sich wohlfühlen“, meint VBgm. Stephan Gartner nach der Fertigstellung des ersten Abschnittes, der Feld-

straße. „Ebenso wollen wir auch bei den beiden folgenden Bauabschnitten vorgehen“ stellt Gartner fest. Kommendes Jahr folgt die Bauhof- und der erste Teil der Gartenstraße, 2021 wird die Gartenstraße fertig gestellt. Die Gesamtkosten für alle drei Straßen werden auf 450.000 Euro geschätzt und verteilen sich auf drei Jahre.

An dieser Stelle auch ein herzliches DANKE an die Anrainer der Feldstraße, die bei den Pflasterungsarbeiten der gesamten Straße mitgearbeitet haben. ■



## Ein Jahrgangsbaum für die 2018er

Am 1. Dezember wurde im Generationenpark eine neue Tradition begründet. Auf Initiative von unseren beiden Gemeinderatskandidatinnen Karin Schmidl und Martha Hofer wurde für die Kinder des Jahrgangs 2018 ein Jahrgangsbaum gepflanzt. Die ÖVP Neudorf-Kirchstetten-Zlabern und VBgm. Stephan Gartner spendeten die Rotkastanie, welche von Pfarrer Christoph Goldschmidt gesegnet wurde. Mögen noch viele derartige Bäume wachsen. ■

### Bäume pflanzen, Zeichen setzen!

Bäume fressen CO<sub>2</sub> und bringen Kühlung durch ihre Beschattung. Sie sind wertvolle natürliche Klimaanlage. Das dachte sich auch GR Clemens Manhart. Er hat für die Marktgemeinde Neudorf zehn Bäume, gesponsert von der JVP NÖ, übernommen und diese auch gleich gepflanzt. Drei davon wurden im Kindergarten Neudorf gemeinsam mit den Kindern gesetzt. BGM Erni Rauscher und GGR Johann Fink unterstützten fleißig.

Anm.: über 80 % haben in unserer Gemeindeumfrage angegeben, dass es eine wesentliche Zukunftsaufgabe für unsere Gemeinde ist, den bestehenden Baumbestand gut zu pflegen und neue Bäume in allen drei Dörfern zu pflanzen. ■



Fotos: ÖVP Neudorf

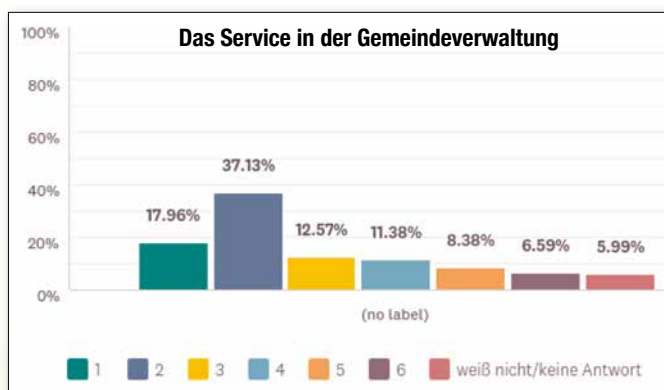
# Die Lebensqualität ist Spitze!

Fast 400 ausgefüllte Fragebögen (online & Papier) bilden die breite Basis für das Ergebnis unserer großangelegten Gemeindebefragung.

- 71,88% sind zwischen 25 – 65 Jahre, 20% über 65, der Rest jünger als 25 Jahre.
- 79,87% stammt aus Neudorf, 11,95% aus Zlabern, 8,18% aus Kirchstetten.
- Ca. 60% der Fragebögen wurde von Frauen ausgefüllt.

**Gute Werte bei Gemeindeservice, jedoch Potential nach oben vorhanden.**

- 68,04% fühlen sich über Gemeindethemen ausreichend informiert
- 67,66% sind mit dem Service der Gemeindeverwaltung zufrieden (Beurteilung von 1-3)



Anm.: Eine erste Reaktion darauf ist, dass ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt der neuen Gemeindebediensteten, neben der Gebührenverrechnung und Buchhaltung, im Kommunalmarketing liegt. Dies umfasst u.a. die Wartung der Homepage, das Schreiben der Gemeindezeitung, Pressearbeit und allgemeine Kommunikationsaufgaben. „Wir sind hier auf einem guten Weg, wir haben sehr kompetente und hilfsbereite MitarbeiterInnen, die Werte sind gut. Ich komme selbst aus der Dienstleistungsbranche und somit ist es mir ein Anliegen, dass wir uns zukünftig noch weiter verbessern und noch stärker Dienstleister statt Gemeindeamt sind.“ meint VBgm. Stephan Gartner.

### Ein gutes Zeugnis für das Sport- bzw. Kulturangebot

78,82% geben dem Kulturangebot gute Noten, 75,59% sind mit dem Sportangebot zufrieden. Anm.: Wenn man bedenkt, dass die Befragung noch VOR der Sportplatz-Eröffnung stattgefunden hat, ist der Wert noch eindrucksvoller.

### Angebote für Jugend, Familien und Senioren haben Verbesserungspotential

Hier liegen die Zufriedenheitswerte bei ca. 44% bei den Jugendlichen, bei ca. 58% bei den Familien und bei ca. 54% bei den Senioren.

Hier möchten wir zukünftig themenbezogene und überparteiliche BürgerInnengespräche anstoßen, die genau diese Lücken aufgreifen und neue oder verbesserte Angebote für jene Gruppen entwickeln sollen. (siehe dazu auch Artikel „Neuer Spitzenkandidat“)

### Wesentliche Zukunftsthemen

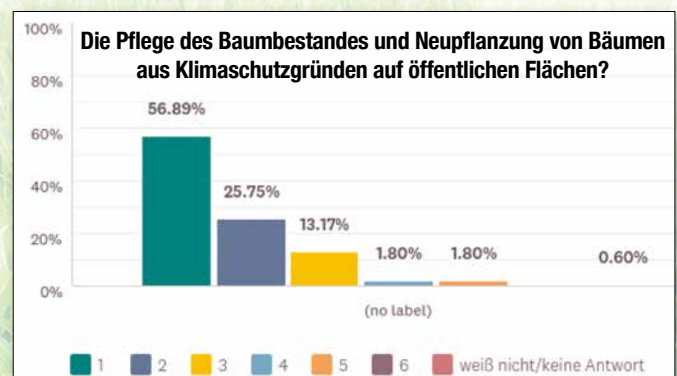
Wir haben auch die BürgerInnen befragt, welche Themen ihnen für die Zukunft wichtig sind und welche wir uns genauer ansehen sollen. Diese finden natürlich Aufnahme in unser Programm für die kommende Gemeinderatsperiode.

#### 1) Wasserversorgung der Teiche

Sehr wichtig (weit über 90%) ist den BürgerInnen das Thema „Wasser & Teiche“ in allen drei Dörfern. Während trockener und heißer Sommermonate kann es sein, dass der Wasserstand im Neudorfer Teich bis zu 40 cm sinkt. Dadurch ist auch der „Kleine Teich“ von der Versorgung abgeschnitten, die Bewässerung des Sportplatzes wird kritisch und der Zlaberner Teich ist schon staubtrocken. Hier kommt eine neue Projektidee ins Spiel: „Reaktivierung alter Hochbehälter Zlabern und Bau einer Nutzwasserleitung Zlabern – Neudorf“. Kirchstetten: für diesen Teich arbeiten wir ebenfalls an einer nachhaltigen Lösung für eine Wasserversorgung durch einen Brunnen

#### 2) Neupflanzung von Bäumen, Pflege Altbestand

Dass Bäume wichtig für unser Klima sind und CO2 „fressen“ ist allgemein bekannt. Sie sind durch ihre Beschattung natürliche Klimaanlage und steigern somit die Lebensqualität. 82,64% sehen das wohl auch deshalb als



wichtiges Zukunftsthema. Auch wir wollen unseren Teil dazu beitragen, indem wir darauf achten, dass der Baumreichtum erhalten bleibt. Dort wo es in den letzten Jahren kahl geworden ist, wurden schon teilweise und sollen in Zukunft wieder Bäume gepflanzt werden.

**3) Schaffung eines möglichen Veranstaltungszentrums**

Knapp 55 % meinen, dass ein mögliches Veranstaltungszentrum gut wäre für Neudorf. Eine Ideenfindung zur Projektentwicklung soll gestartet werden.

**4) Aufschließung von neuen Bauplätzen**

Neben der Belebung der Ortskerne, ist die Aufschließung von neuen Bauplätzen ein wichtiges Anliegen der Bevölkerung. In Neudorf soll die Siedlung Am Grund Richtung Westen erweitert, in Zlabern sollen neue geeignete Bauplätze aufgeschlossen werden.

**5) Rad- & Fußweg Richtung Bahnhof**

Schon jetzt fahren einige PendlerInnen mit dem Rad zum Bahnhof. Sehr oft wurde deshalb der Wunsch nach einem Rad- & Fußweg Richtung Staatzer Bahnhof geäußert. Das Projekt, welches schon vor Jahren einmal andiskutiert wurde, soll neu bewertet werden.

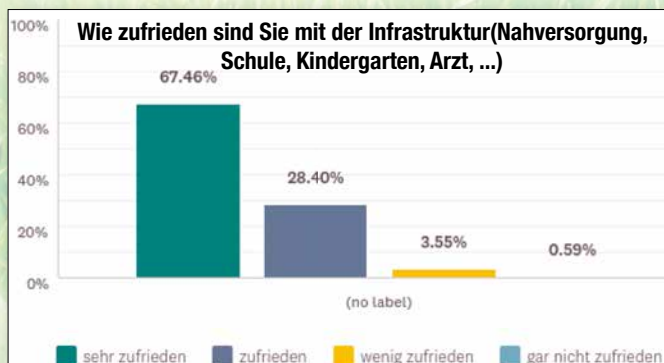
**6) Weitere Straßensanierungen**

Hier nimmt die L23 (Laaer-, Zlaberner Straße) eine bedeutende Rolle ein. Viele sehen es als sehr wichtig, diese Straße inkl. der Gehsteige zwischen dem Kleinen Teich und dem Gemeindeamt zügig zu sanieren. Darüber hinaus gibt es eine lange Liste von kleineren und größeren Sanierungswünschen. Hier werden wir auch weiterhin in gewohnter Weise Ausbesserungsarbeiten durchführen. Ein größerer Sanierungswunsch ist die Hauptstraße in Zlabern. Da es sich hier um eine Landesstraße handelt, werden wir umgehend das Anliegen einer Belagsanierung beim Land NÖ einbringen. Außerdem folgen die beiden weiteren Bauabschnitte der Siedlungsstraßen Am Grund in Neudorf.

**Spitzenwerte für das allgemeine Klima und die Infrastruktur in Neudorf**

→ 88 % fühlen sich mit Neudorf sehr verbunden bzw. verbunden

→ Fast 96 % sind mit der Infrastruktur (Nahversorgung, Schule, Kindergarten, Arzt) sehr zufrieden bzw. zufrieden



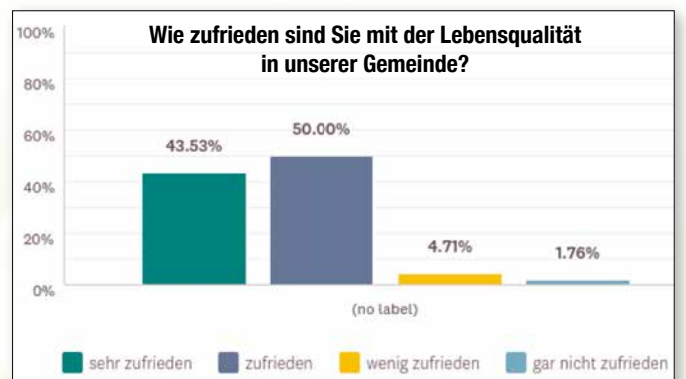
**Lebensqualität & Gemeindeentwicklung erhält Bestnoten**

All die o.a. Werte münden schlussendlich in den beiden zentralen Fragen: Wie sehen Sie die Entwicklung unserer Gemeinde und wie bewerten Sie die Lebensqualität?

→ 83 % sehen die Entwicklung unserer Marktgemeinde als positiv bzw. eher positiv



→ Sensationelle 93,53 % (!!!) sind mit der Lebensqualität in Neudorf, Kirchstetten und Zlabern sehr zufrieden bzw. zufrieden



**Daraus ergibt sich für uns ein eindeutiger Auftrag für die Zukunft! Der Erhalt und Ausbau unserer hohen Lebensqualität ist auch weiterhin unser wichtigstes Thema und unser zentrales Anliegen.**

**MITEINANDER.ZUKUNFT.GESTALTEN.**

Ihr Bürgermeisterkandidat Stephan Gartner & das gesamte Team der ÖVP Neudorf-Kirchstetten-Zlabern.

**Wussten Sie, dass ...**

unsere Umwelthalle nun auch

**Donnerstags von 8-9 Uhr**

für Sie geöffnet hat?

Impressum: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: ÖVP Gemeindeparteiorganisation Neudorf; Unternehmensgegenstand: „Rundblick“ Neudorf-Kirchstetten-Zlabern; Sitz des Unternehmens: 2135 Kirchstetten, Marktstraße 27, E-Mail: rundblick@gmx.at, Web: <http://neudorf.vpnoe.at>, Produktion: derGrafiker Harry Krumböck, Laa/Thaya